

Tierheim Linz und Steyr
Oberösterreichischer Landestierschutzverein und Verein für Naturschutz
Mostnystraße 16, 4040 Linz



Streuner



22. Jahrgang, 4/2019

Tierkinder

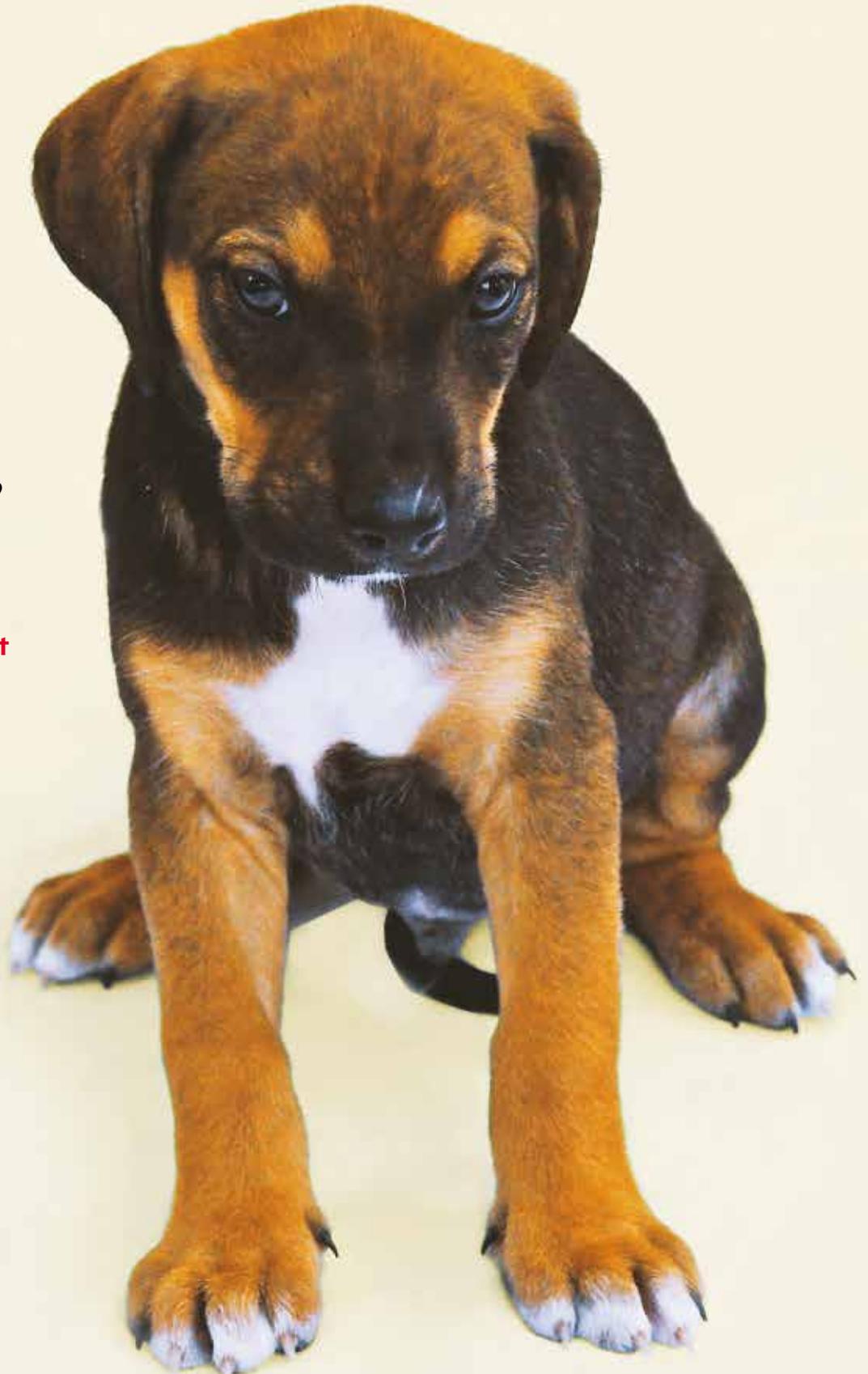
Seite 3

Hundepatenschaft

Seite 10

Aufgaben des Linzner Tierheimes

Seite 12





Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde,

ich darf mich heuer mit einer vorweihnachtlichen Bitte an Sie wenden: Helfen Sie uns im Hinblick auf das nahende Weihnachtsfest dabei, möglichst viele Menschen in unserem Umfeld davon zu überzeugen, dass Tiere kein adäquates Weihnachtsgeschenk sind.

Die Versuchung, aus einem rein emotionalen Impuls heraus unüberlegt ein Haustier anzuschaffen, ist in dieser Zeit des Jahres besonders groß. Eine Entscheidung mit solcher Tragweite sollte aber niemals aus einer stimmungsbedingten Spontaneität heraus getroffen werden, sondern immer auf nüchterner Abwägung aller positiven und negativen Konsequenzen beruhen – unter Einbeziehung aller potentiell Betroffenen.

Bitte werden Sie mit uns gemeinsam aktiv und wirken Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten auf Freunde und Bekannte ein, um das böse Erwachen in Form der alljährlichen nachweihnachtlichen Abgabeflut dieser „unüberlegten und/oder unerwünschten Schenkungen“ in Zaum zu halten.

In unseren Tierheimen in Linz und Steyr setzen wir ein dahingehendes Zeichen, nämlich dass zu Weihnachten grundsätzlich keine Tiere vermittelt werden.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre großzügige Unterstützung im vergangenen Jahr und für das in uns gesetzte Vertrauen. Bitte bleiben Sie uns gewogen und helfen Sie uns weiterhin durch Ihren finanziellen und/oder persönlichen Beitrag zu unserer Arbeit zum Wohle und zum Schutz der Tiere.

Ich wünsche Ihnen erholsame Feiertage, ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Lieben und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Herzlichst

MARLIES ZACHBAUER (PRÄSIDENTIN)

OÖ. Landestierschutzverein –

ein privat geführter Verein, gegründet 1885

Ehrenamtliches Engagement:

Durch viel Mühe gelingt es dem OÖ Landestierschutzverein, einen Großteil seiner Tätigkeit (über 80 %) ohne Hilfe der öffentlichen Hand zu bestreiten. Ohne eine Vielzahl ehrenamtlicher Helfer/innen wäre dies nicht möglich. Tierschutz und Ehrenamtlichkeit – eine Symbiose zugunsten unserer Schützlinge.

Mitgliedsbeiträge – unverzichtbar!

Werden Sie Mitglied und/oder werben Sie in Ihrem Bekannten-, Verwandten- und Freundeskreis. Je mehr Mitglieder unser Verein hat, desto erfolgreicher können wir arbeiten. Mitglieder erhalten unsere Tierschutzzeitung „Streuner“.

Ihre Spenden in guten Händen!

Helfen Sie uns durch zusätzliche Spenden. Die laufende Kontrolle unserer Finanzgebarung durch unabhängige Kontrollinstanzen gewährleistet Ihnen, dass jeder Euro den Tieren zugute kommt.

Ein gutes Werk – über Ihr Leben hinaus

Bedenken Sie als Tierfreund den OÖ. Landestierschutzverein in Ihrem Testament. Lassen Sie Ihr Testament nach Möglichkeit bei einem Notar oder Rechtsanwalt abfassen und geben Sie unseren vollen Vereinsnamen an:

OÖ. Landestierschutzverein und Verein für Naturschutz,
4040 Linz, Mostnystraße 16

Der Oberösterreichische Landestierschutzverein

bittet um Spenden

Hypo-Landesbank

BIC: OBLAAT2L

IBAN: AT42 5400 0001 0075 8754





Siebenschläfer und andere Tierkinder

Gibt es sowas nicht nur im Bilderbuch?

Das dachte ich zumindest, bis uns Anfang September der Hilferuf vom Tierheim erreichte und Sevi und Seva, zwei Siebenschläfer, bei uns einzogen.

Jemand hatte die Geschwister in einem Karton vor dem Tierheim abgestellt und nun brauchten die beiden dringend ein warmes Zuhause und viel Zuwendung. Wir haben diese Herausforderung gerne angenommen.

„Wie oft müssen die gefüttert werden?“ wurde ich gefragt. „Alle drei Stunden.“ Und in der Nacht? „Alle drei Stunden“.

Mittlerweile haben sich die fast nackten, blinden und tauben Tierchen, welche zur Familie der Bilche gehören, zu richtigen Kobolden entwickelt, die vorwiegend nachts wie die Wilden in ihrem Gehege herumturnen. Noch ein paar Deka mehr auf den Rippen – und sie können in den Winterschlaf gehen.

Im Mai, nach dem Aufwachen, werden wir sie in die Freiheit entlassen.

Etlche Feldhasenkinder haben wir auch schon mit der Flasche aufgezogen. Auch kleine Igel kommen immer wieder zu uns und bedürfen besonderer Pflege und brauchen ganz viel Liebe. „Tiffany“ das winzige Igelmäddchen, ist dann sogar mit in den Urlaub gefahren. Seit 3 Wochen macht sie – mit den anderen, die wir großgezogen und ausgewildert haben – den Garten und die Nachbarschaft unsicher.

So sehr uns die kleinen Fell- und Stachelknäuel während der intensiven Betreuung auch ans Herz wachsen: Unser Ziel ist es immer, sie nur so lange zu betreuen, bis eine Auswilderung möglich ist.

Das gelingt uns eigentlich auch immer, nur „Friedi-Maus“ hat nicht mitgespielt. Als ganz kleiner Winzling ist das Mäusekind zu uns gekommen. Tag und Nacht haben wir uns um es gekümmert,



bis eine richtig stramme Maus aus Friedi geworden ist. Dabei sind wir so zusammen gewachsen, dass unser Mäusemäddchen nicht mehr ausziehen will. Nun suchen wir eine passende Freundin, denn auch wenn wir uns sehr lieb haben und Friedi's Zuhause so artgerecht wie mög-

lich eingerichtet ist, eine Mäusefreundschaft ersetzen wir nicht.

Die beiden Siebenschläfer begeben sich bald in den Winterschlaf – und auch für uns heißt es „Winterruhe“, bis im März die ersten Hasenkinder wieder ein Zuhause auf Zeit brauchen.

ROMY GRÖSSING

Tierliebe endet nicht bei der Stempeluhr

Immer wieder werden verletzte, zu junge oder kranke Kätzchen, Kaninchen, oder Meerschweinchen von den Tierpflegerinnen mit nach Hause genommen, da für eine Sonderbehandlung leider die Zeit fehlt.

Die Tierheim-Tierärztin Dr. Tanja Holy ist spezialisiert auf Eichkätzchen in jedem Alter. Auch können bei ihr Meerschweinchen und Kaninchen, welche hochträchtig abgegeben werden, in Ruhe ihre Jungen großziehen. Igel finden sowohl eine warme Stube zum Winterspeck anfressen inkl. medizinische Betreuung, als auch einen geeigneten Schlafplatz für die kalten Monate.

Im Sommer hatte Tierpflegerin Tanja einem Eichhörnchen zu einem guten Start ins Leben verholfen. Zur Zeit bemüht sich Tierpflegerin Lisa um zwei Kätzchen, die im Alter von einer Woche mutterlos aufgefunden wurden und Kollegin Isabella ist mit einem Kaninchen im Gepäck nach Hause gegangen, welches mit einer hochgradigen Ohrentzündung und extrem abgemagert im Tierheim abgegeben worden war.

Pflegerin Laura bringt beim Nachhauseweg nach Feldkirchen Fledermäuse bei einer Stelle des Naturschutzbundes vorbei und die jahrelange Mitarbeiterin Sabine macht beim Heimweg Station bei einer Dame, die sich auf Mauersegler spezialisiert hat.

Kollegin Andrea hat schon einen Treffpunkt in Perg, damit eine externe Katzenpflegerin nicht wegen Futter oder eines notwendigen Medikamentes den weiten Weg nach Urfahr auf sich nehmen muss.

L. JUST

Der Vorstand des OÖ Landestierschutzvereines dankt für jede ehrenamtliche Stunde, die den Tieren von unseren Bediensteten geschenkt wird!



Erinnern Sie sich ? Großzügige Tierfreunde haben geholfen!



In der letzten Ausgabe berichteten wir von einem unglücklichen Kater namens Pauli, der von einem Auto angefahren und von einem Tierfreund schwerst verletzt ins Tierheim gebracht wurde. Im Laufe komplizierter Operationen in einer Tierklinik musste ihm sowohl der Schwanz, als auch das rechte Bein abgenommen werden.

60 Tage kostenintensiver Klinikaufenthalt waren notwendig – und konnten nur durch großzügige Spenden unserer lieben Tierfreunde finanziert werden!

Pauli war ein großartiger Kämpfer und war allen Tierpflegern sehr ans Herz gewachsen.

Trotz seiner lebenswerten Art waren wir doch in Sorge, ob sich Tierfreunde fänden, die Pauli zu sich nehmen würden.

Für Familie Pfanzagl, die eines Tages ins Tierheim kam und Pauli sah, war es Liebe auf den ersten Blick und für unseren Pauli ein ganz besonderer Glücksfall. Ebenso war im Linzer Tierheim die Freude für Pauli groß, denn wir wissen, dass er nun in einer liebevollen Umgebung ein sicheres Plätzchen gefunden hat.



PLUS – MINUS

Plus

- ☺ Ein besonderer Dank für die kulinarische Unterstützung des Büffets beim Linzer Flohmarkt gilt den folgenden Firmen: Bäckerei Honeder, Billa Lenaupark, Obstbau Fam. Siegl-Brunnbauer, Kronbergerhof Fam. Lamm, Ritter-Brot, Gabis Hausgemachtes (Gabi Fölser).
- ☺ Wir bedanken uns recht herzlich bei den Hobbyköchen, die zum „Tag der offenen Tür“ im Tierheim Steyr das Gäste-Buffet mit zahlreichen Kuchenspenden und sonstigen Leckereien versorgt haben. Auch ein großes Danke an alle Freiwilligen, die zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen.
- ☺ Recht herzlichen Dank an Ben Strebing, der immer wieder gerne und völlig selbstlos so manch dringende Tätigkeit für das Tierheim Steyr erledigt.
- ☺ Der Oberösterreichische Landestierschutzverein dankt allen ehrenamtlichen Helfern, die uns sowohl im Tierheim Linz, als auch im Tierheim Steyr tatkräftig unterstützen. Sei es in der Tierpflege, bei Veranstaltungen, bei handwerklichen Hilfeleistungen ... Ohne dieses Engagement könnte unser Non-Profit-Verein nicht bestehen.
- ☺ Immer wieder gibt es Geburtstagskinder, die ihren Ehrentag den Tierheimtieren „abtreten“. Anstatt Präsente entgegenzunehmen, wird zugunsten des Tierheimes ein Sparschwein in die Mitte des Tisches gestellt.
- ☺ Der Künstler, Herr Rudolf Höfinger aus Ottensheim, hat uns auch heuer wieder wunderschöne Aquarelle zum Verkauf übergeben. Wir danken für die großzügige Geste!

Minus

- ☹ Ein Hundebesitzer hat seinen mittelgroßen Mischling, der schwer alleine bleiben kann, kurzerhand in der Badewanne angebunden und sorglos die Wohnung verlassen. In seiner Verzweiflung drehte der junge Rüde allerdings den Wasserhahn auf (zum Glück nicht das Heißwasser!) – und als es dem Mieter unterhalb auf den Tisch tropfte, wurden die Feuerwehr und Polizei gerufen.
- ☹ Ein liebloser Tierbesitzer hat seine Bartagame in einem Stiegenhaus in Linz „vergessen“. Das arme Tier wurde stark unterkühlt ins Tierheim Linz gebracht.



- ☹ Ein wenig geistreicher Herr hat mitten in der Nacht(!) auf seinem Balkon eine brütende Taube verschreckt und deren zwei Junge umgehend ins Tierheim gebracht.



Tag der Offenen Tür im Tierheim Linz

Ein reichhaltiges Rahmenprogramm sorgte für großen Zuspruch unserer Besucher. Verkaufsstände, Kinderaktionen, Spielebus, erstklassige Boutiqueware...



Präsidentin Marlies Zachbauer dankte dem Linzer Nachtwächter Wolfgang Liegl für seine interessanten Geschichten über Alt-Linz.



Als Highlight konnten die Besucher wieder die Hundesportler von der Dobermannklub Linz Gruppe bei der Vorführung beklatschen. Unter dem Titel „Clevernes für Hunde“ zeigten die Teams unter der Leitung von Mag. Joksch vom Malteser bis Schäferhund Kunststücke und lustige Übungen wie: Sprünge über Hunde oder unten durch, Gegenstände nach Namen bringen, aus Bechern Dinge erschnuppeln, Geschicklichkeitsübungen, Gehorsamsarbeiten auf Distanz, Bringen von Dingen mit Spaß usw. Selbst das laute begeisterte Klatschen und die Bravo-Rufe irritierten die Vierbeiner nicht. Auch ehemalige Tierheimhunde nahmen mit Motivation an diesen spielerisch gezeigten Präsentationen teil. Jährlich hält die Hundeschule eine Vorführung ab und jeder Auftritt ist wieder ein wirkungsvoller Programmpunkt.

Pflege und Engagement

Ins Tierheim kommen nicht nur schöne und gepflegte Katzen, sondern bis in den Spätherbst hinein werden uns viele Jungkätzchen gebracht, die dringend mensch-

licher Hilfe bedürfen. Diese kleinen Fundtiere sind oft unterernährt, haben Durchfall, Augenentzündungen, Hauterkrankungen oder Verletzungen.



Nach einer intensiven Untersuchung und Erstbehandlung durch unsere Tierärzte werden diese Kätzchen (im Bild zwei kürzlich eingebrachte Tiere) sodann liebevoll durch unsere Tierheimreferentin Lydia und Tierpflegerin Sabine in einem medizinischen Bad gereinigt. Durch weitere medizinische Betreuung und sachkundige Pflege sind wir bestrebt, diesen kleinen Patienten ein baldiges, neues Zuhause zu ermöglichen.



Sachkundekurs für Hundehalter

Vortragende Inge Eberstaller mit nachstehenden Tierärzten

Do, 12. Dez um 19.00 Uhr, GH Lindbauer, 4040 Urfahr, Li. Brückenstr. 2 (bei Eisenbahnbrücke), Dr. Kramberger/Kaplan, Ferihumerstr. 58, Kosten 30.-, 0732 732117, E-mail: ernestkramberger@yahoo.de

Mittwoch, 18. Dez, Mittwoch, 8. Jänner, Mittwoch, 15. Jänner, Mittwoch, 29. Jänner

Jeweils 19.00 Uhr, GH Lindbauer, 4040 Urfahr Li. Brückenstr. 2 (bei ehem. Eisenbahnbrücke); Tel.: 0732/783130; 0664/1308118; E-mail: erika.pilz@gmx.at Euro 30.-



Achtung – unser beliebter Tierheim Kalender ist wieder zu bestellen!

Sämtliche Fotos wurden von Laura Berndl, Mitarbeiterin des Tierheims Linz, angefertigt und zeigen unsere derzeitigen oder früheren Schützlinge. Die ausgeführte Grafik lag in den bewährten Händen des Layouters, Mag. Erwin Krump, der auch seit vielen Jahren für die ehrenamtliche Gestaltung unserer Vereinszeitung verantwortlich ist.

Verkaufspreis € 8,-

Auf Wunsch kann der Kalender auch zugesandt werden (Versandpauschale € 4,90)
Bestellung unter: buchhaltung@tierheim-linz.at



Vom Glück des Ehrenamtes

Mein Name ist Andrea Teichmann. Ich unterrichte an der HLW Stadt Haag Religion und Geschichte. Tiere begleiten mich schon mein ganzes Leben. Ich erlebe Tiere als Bereicherung in meinem Leben. Da ich leider aus beruflichen Gründen selber keine Tiere halten kann, habe ich nach einer Möglichkeit gesucht, mich im Tierschutz zu engagieren.

Da lag es nahe, im Tierheim Steyr nachzufragen, ob Hilfe gebraucht wird. Ich habe mich dazu entschlossen, sooft es meine Zeit erlaubt, die Katzen im Tierheim zu besuchen und mit ihnen Zeit zu verbringen.

Es ist eine Win-win-Situation für beide Seiten. Ich habe wieder Kontakt zu Tieren, den ich vermisst hatte und die Katzen freut's (hoffentlich), weil sie Kontakt und Nähe zu Menschen haben, zumindest für ein paar Stunden.

ELTER

Wirtschaftstreuhand GmbH

Blu, StB Mag. Andrea Elter, Christoph Elter, Alwin

Tierliebende Steuerberatungskanzlei
Insbesondere Hunde herzlich willkommen
Kostenlose Parkplätze direkt beim Eingang

4020 Linz, Eiselsberggang 5
Tel 0732/66 17 21, Fax DW 10

www.elter.at
office@elter.at



Schülerbesuch im Tierheim Steyr



Für die Schüler u. Schülerinnen der VS Resthof war der Besuch im Tierheim Steyr ein tolles Erlebnis. Besonders das Streicheln der Katzen gefiel den Kindern. Gut vorbereitet durch die Pädagogin Frau Klimment, wurden anschließend viele Fragen gestellt

und die mitgebrachten Futterspenden wurden übergeben. Mit Hoffnung kann man beobachten, wie manch engagierte Tierbeschützer heranwachsen.

Rückblick – „Tag der offenen Tür“ im TH Steyr

Traditionell luden wir auch heuer wieder anlässlich des Welttierschutztages zum „Tag der offenen Tür“. An diesem Tag hatten die Besucher Gelegenheit, sich über den Tierschutz und das Tierheim zu informieren. Herzlich bedanken wir uns bei dem Hundetrainer Andreas Krammer und der Hundetrainerin Miriam Aschauer, die zusammen das Team „Zusammen glücklich“ bilden. Mit ihrer Beratung konnten unsere Gäste während ihres Besuches im Tierheim interessante Infos rund um den Hund gewinnen.

Auch wurde über das für den Tierschutz so wichtige Tierschutzvolksbegehren informiert mit dem Ziel, Bewusstsein für die grausame Thematik zu schaffen. Die Tierkinesiologin und Lasertherapeutin Nina Schuller hielt einen Vortrag über ihre Erfahrungen mit den Tieren, in

welchem Interessierte über neue Therapiemöglichkeiten hörten und sich beim Infostand von Nina Schuller nach passendem Hundezubehör umsehen konnten. Auch handgefertigte Töpferware von Johanna Müller war zum Bestaunen und Erstehen dabei.

Für die kleinen Gäste gab es wieder Kinderschminken. Wir danken an dieser Stelle Ursula und Ute für ihren Beitrag. Dank der vielen Kuchenspenden konnten sich unsere Gäste nach

dem Rundgang zum gemütlichen Verweilen einfinden, während zur Unterhaltung der Jungmusikant Martin auf seiner Harmonika musizierte.

MONIKA STADLER





Bitte, hol' mich ab!

Wir warten im Tierheim auf ein liebevolles Zuhause

Rufen Sie uns an: Linz 0 73 2 / 24 78 87, Steyr 0 72 52 / 71 6 50 oder besuchen Sie unsere Tiere!

Tierheim Linz



Nelly, ein 2 jähriger Amerik. Staffordshire Terrier, ist bereits kastriert und kerngesund. Die Hündin ist zwar zierlich gebaut, hat jedoch die Power einer Hochleistungsathletin. Sie ist sehr lernwillig und ausgesprochen bewegungsfreudig.



Das **Chinchillapärchen** wurde skrupellos in einer Schachtel neben Mülltonnen abgestellt. Mittlerweile wurde das männliche Tier kastriert und die ca. 2 jährigen Nager werden gemeinsam an verantwortungsvollere Liebhaber dieser pelzigen Heimtiere vergeben.

Einige scheue verwilderte **Hauskatzen** verloren ihr Revier und werden nach erfolgter Kastration an Bauern- oder Reiterhöfe vergeben. Diese scheuen Tiere sollten einen Futterplatz und eine trockene Unterkunft vorfinden. Bei Bedarf können sie auch gebracht werden.



Verzweifelt irrte diese 1 jährige **Glückskatze** auf einem Parkplatz umher, als sie geborgen wurde. Mittlerweile hat sich die zutrauliche Samtpfote gut erholt, ist kastriert und blickt bereits keck auf die Besucher im Katzenzimmer.



Haakon, der 1 jährige Europ. Schlittenhund ist sehr schüchtern und daher wäre von großem Vorteil, ihm einen souveränen Zweithund zur Seite zu stellen. Ein gut eingezäunter Garten ist unbedingt notwendig und ein verständnisvoller Hundehalter ist erwünscht.

Wir möchten Sie dringend ersuchen,
uns bei

- Adressänderungen
- Namensänderungen
- Todesfall....

umgehend zu informieren und danken für Ihre Mithilfe!
feedback@tierheim-linz.at

Ihr Inserat in der
nächsten Ausgabe des Streuners
(Auflage ca. 10.000).

Wir informieren Sie gerne.
feedback@tierheim-linz.at





Tierheim Steyr



Der 5-jährige grau-getigerte, liebenswerte Kater **Carlo** wurde ins Tierheim gebracht, weil man seine Nahrungsmittelunverträglichkeit missverstand. Carlo sucht einen verständnisvollen Platz bei Katzenfreunden, wo man für ihn sorgt und für ihn da sein kann.

Dustin würde sich in einem Haus mit großem Garten wohlfühlen. Der 8-jährige freundliche und anhängliche Rüde ist noch sehr fit und geht gerne spazieren. Wir hoffen auf einen Platz bei Freunden großer Rassen mit ausreichend Platz und Zeit auf Lebenszeit.



Die 7-jährige freundliche, kastrierte und anhängliche **Sunny** kam ins Tierheim, da ihre Bezugsperson verstorben war. Anfangs ist die Hündin Fremden gegenüber etwas misstrauisch, doch hat sie Vertrauen gefasst, ist sie umgänglich und lieb.

PATENSCHAFT ÜBERNAHME

für eines unserer vielen verlassenen und misshandelten Tiere

VOR-/NACHNAME

GEB. AM

ADRESSE

TELEFON

E-MAIL

Ich möchte eine Patenschaft für:

- Hund (20 €/Monat)
- Katze (12 €/Monat)
- Kleintier (6 €/Monat)

- Ich erkläre mich mit der Speicherung meiner Daten nach Art. 6 Abs 1 lit a DSGVO einverstanden (Siehe DSGVO-Erklärung auf <http://www.Tierheim-linz.at>) Ein Widerruf meiner Zustimmung ist jederzeit möglich.

Ich werde den Betrag

- monatlich
- jährlich
- per Erlagschein
- per Bankeinzug einzahlen

Bei einem Bankeinzug:

IBAN

KONTOINHABER

UNTERSCHRIFT KONTOINHABER

DATUM

UNTERSCHRIFT (VOR-/NACHNAME)

Senden Sie bitte die Patenschaftsübernahme an:

OÖ. Landestierschutzverein, 4040 Linz, Mostnystraße 16

DANKE im Namen der Tiere!



Wegen einer Wohnungsdelogierung verlor die 3-jährige **Lilly** ihre Bezugsperson. Lilly braucht etwas Zeit zum Kennenlernen, ist aber, wenn sie Vertrauen hat, sehr neugierig und anhänglich.



Der 1-jährige kleinwüchsige Schäfermischling heißt **Camillo**. Der lebhafteste Rüde verträgt sich mit anderen Hunden, ist mit Katzen vertraut, fährt auch im Auto mit und wenn sich die Gelegenheit bietet, schwimmt er auch gerne. Alleine bleiben mag er nicht.



Win-Win-Situation

Eine Hundepatenschaft

- Sie brauchen einen Ausgleich, eine regelmäßige Auszeit für sich?
- Sie sind körperlich und geistig fit, gerne an der frischen Luft, fühlen sich aber beim Gedanken alleine spazieren zu gehen etwas seltsam?
- Sie sind Hundeliebhaber*in, können aber derzeit aus beruflichen oder sonstigen Gründen bei verantwortungsvollem, vernünftigem Abwägen aller Umstände kein eigenes Tier halten?
- Sie suchen nach einer erfüllenden und sinnstiftenden Freizeitgestaltung?

Wenn Sie diese Fragen für sich mit JA beantworten, haben wir für Sie die Lösung – die Übernahme einer Patenschaft für einen unserer Tierheimhunde.

Sie genießen die Vorzüge erweiterter Spaziergehzeiten, können Ihren Schützling in Ruhe besser kennen lernen und ihn bis zur Vermittlung in sein neues Zuhause begleiten.

Ihr vierbeiniger Freund freut sich über die regelmäßigen Gassirunden, lernt Vertrauen zu fassen und im Idealfall die eine oder andere Benimmregel.

Gemeinsam sammeln Sie Praxis und wertvolle Erfahrungen im täglichen gemeinsamen Miteinander und wer weiß, vielleicht avancieren Sie schlussendlich sogar zum „Für – Immer – Herrchen oder Frauchen“.

Erfahrungsgemäß finden wir nicht sofort den geeigneten Partner für Sie. Viele unserer Tiere haben bereits Pat*innen, einige verlangen potentiellen künftigen Gassigeher*innen einiges an Hundeerfahrung ab und andere sind einfach noch nicht so weit.

Vielleicht handelt es sich bei dem schlussendlich für Sie zur Verfügung stehenden Tier nicht um die Liebe auf den ersten Blick, aus eigener Erfahrung kann ich Ihnen aber versichern, dass genau solchen Konstellationen oft die schönsten und intensivsten Mensch-Tier-Beziehungen entspringen.

Üben Sie sich in diesem Sinne bitte in Geduld und vertrauen Sie – sowohl was die Anbahnung der Patenschaft betrifft, als auch das erste Kennenlernen – der Einschätzung und langjährigen Erfahrung unserer Pfleger*innen.

Lassen Sie sich, dem Pflegepersonal und Ihrem Patenhund genug Zeit sich aneinander zu gewöhnen, bauen Sie langsam gegenseitiges Vertrauen auf, stellen Sie keine zu hohen Anforderungen auch nicht an sich selbst, sondern genießen Sie einfach den Beginn Ihrer sicherlich wunderbaren künftigen Freundschaft.

MARLIES ZACHBAUER

*(PS.: Bitte sorgen Sie durch Rücksichtnahme, Achtsamkeit und die Einhaltung unserer Gassiregeln für die Sicherheit Ihrer Mitmenschen (Hundebesitzer*innen; Pat*innen, Radfahrer*innen, Läufer*innen, etc.), für die des Ihnen überantworteten Hundes und nicht zuletzt für Ihre eigene.)*

Tierheim Linz

Tel. 0 73 2 / 24 78 87
Mostnystraße 16, 4040 Linz
E-Mail: office@tierheim-linz.at

Telefonische Auskunft über gefundene und in Verlust geratene Tiere:

Montag – Freitag 11.30 – 16 Uhr

Tierübernahme und Tierversgabe

Öffnungszeiten:

Montag, an Sonn- und Feiertagen geschlossen

Dienstag 12 – 16 Uhr

Mittwoch 15 – 19 Uhr

Do, Fr, Sa 12 – 16 Uhr

Übernahme von Findlingen: 0 – 24 Uhr

Sekretariat:

Tel. 0 73 2 / 24 45 68

Montag – Freitag 8 – 16 Uhr

Tierheim Steyr

Tel. 0 72 52 / 71 6 50
Neustifter Hauptstraße 11,
4407 Steyr/Gleink
E-Mail: tierheim-steyr@aon.at

Telefonische Auskunft über gefundene und in Verlust geratene Tiere, Tierübernahme und Tierversgabe

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Samstag 10 – 12 Uhr

Montag – Samstag 16 – 19 Uhr



Tiersegnung im Linzer Tierheim

Auch heuer kamen zahlreiche Besucher, um für ihre vierbeinigen Schützlingen zum „Tag des Hl. Franz von Assisi“ den Segen zu erbitten. Nach der Segnung durch Pastoralassistentin Mag. Katharina Kern gab es einen gemütlichen Ausklang bei einem gut bestückten Büffet.



Hilfe über Facebook

Danke an alle Facebook Follower für die prompte Hilfe. Ein dringender Aufruf: Wegen eines Beziehungsstreits mussten Barsche, Flösselaale und Wabenschilderwelse von der Tierrettung ins Tierheim und weiter so schnell als möglich in geeignete Aquarien gebracht werden.

Binnen 2 Stunden konnten alle Fische in eine artgerechte Haltung übergeben werden.

Rendezvous mit dem Christkind

zur Freude des Menschen – aber auch der des Hundes?

Ein Besuch auf dem Christkindlmarkt gehört fast schon zur Tradition: Freunde treffen, einen Punsch genießen, Einstimmen auf die Weihnachtszeit...

Tierfreunde sind immer geschockt, wenn jemand seinen Hund durch die Menge schleift, zwischen Schneegatsch, weggeworfenem Müll inklusive Parcourslauf zwischen Menschenfüßen. Ein Hund wird nicht erwartet von den Marktbesuchern, daher achtet natürlich auch niemand darauf.

Fasziniert von Duftkerzen, Schnitzereien und Nussknackern, schaut natürlich keiner auf den Boden. Mit den Winterschuhen wird eine zarte Hundepfote nicht wirklich wahrgenommen und ein Biss mit Schmerzen kann die Folge sein, wenn der Hund keinen Beißkorb trägt, wie es eigentlich in der Hundeverordnung vorgeschrieben wäre.

Im Endeffekt ist der Böse dann sowieso wieder der Hund – stimmt's?

Hunde sind nicht verboten bei öffentlichen Veranstaltungen, aber wenn ein Vierbeiner mitgenommen werden darf, heißt es noch lange nicht, dass er mitgenommen werden sollte.

Im Winter ist es kalt und beim Punschstand kann Bello diesen nicht 100 Mal umrunden, um seinen Körper warm zu halten, sondern sitzt oder steht neben seinen Besitzern. Blasenentzündungen und Verkühlungen gibt es auch bei Tieren!

Die vielen Menschen und die weihnachtliche Musik (auch wenn es ein wunderschönes Halleluja ist) erzeugen Stress – und keiner darf sich wundern, wenn sich plötzlich Durchfall einstellt. Es wird leider immer wieder vergessen, dass Hundehören sehr empfindlich sind. Man bedenke, sie können z.B. den Ultraschallschrei einer Fledermaus wahrnehmen.

Auch für heikle Hunde stellt es eine Herausforderung dar, nicht die herumliegenden Essensreste zu „verkosten“. Jedoch sind Krapfen, Raclette oder Lebkuchenstücke nicht gut verträglich für unsere Pfotenfreunde.

Es gibt also viele Gründe, dem Hund den Weihnachtsmarkt zu ersparen. Darf der Vierbeiner vorher einen schönen Spaziergang genießen, ist eine ruhige, warme Auszeit zu Hause sicherlich die bessere Variante.

Und – Hand auf's Herz – wer freut sich nicht, wenn bei der Heimkehr eine stürmische Begrüßung wartet?

In diesem Sinne wünscht das Tierheimteam eine harmonische Weihnachtszeit mit (und zeitweise ohne) Ihrem Hund.

LYDIA JUST

Wieder ein schöner Erfolg!

Der eintägige Flohmarkt war wie immer ein Besuchermagnet. Es gab Interessantes, Exquisites, Schmackhaftes und Kurioses...

Es wurde gustiert, mitunter gefeilscht und viel gekauft. Präsidentin Marlies Zachbauer und Organisatorin Lisi Groß konnten angesichts des organisatorischen Aufwands mit dem Ergebnis, das letztlich unseren Schützlingen zugute kommt, sehr zufrieden sein.





Aufgaben des Linzer Tierheimes

Das Hauptanliegen ist natürlich die Aufnahme sowohl von herrenlosen, entlaufenen, ausgesetzten, behördlich abgenommenen Tieren, als auch von Tieren, welche durch eine Änderung der Lebensweise der Besitzer nicht mehr artgerecht gehalten werden können.

Oft wird jedoch die Vielfalt der kleineren Hilfestellungen nicht bedacht, die täglich vom Team bewältigt werden müssen:

Eine Tierquälerei wird gemeldet, das heißt, der Amtstierarzt wird verständigt und mit dem Fall betraut, denn nur die Behörde hat das Recht, Auflagen zu erteilen bzw. ein Tier abzunehmen. Oft fährt die Tierheimleiterin vorher persönlich zur genannten Adresse, um sich ein besseres Bild machen zu können, da sich manches als Nachbarschaftsstreiterei herausstellt.

Ein Tier wird entdeckt, das Hilfe benötigt. Ist der Ort in der Nähe des Stadtteils Dornach, fährt eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter hin und versucht, es zu bergen bzw. einzufangen. Ansonsten muss die Tierrettung oder die Feuerwehr verständigt werden.

Eine Person schafft es nicht, eine fauchende, gestresste und daher sehr unleidliche Katze (ev. von einem plötzlich verstorbenen Angehörigen) in den Transporter zu verfrachten, um das Tier in ein neues Zuhause zu bringen. In diesem Fall fährt die Mitarbeiterin Lydia Just in die Wohnung und „überredet“ die wehrhafte Samtpfote einzusteigen.

Muss ein Haustier sein Zuhause verlassen, (Scheidung, Geldprobleme, Krankheit des Besitzers, Umzug in ein Seniorenheim, Allergie,..) wird versucht, mithilfe eines Fotos und einer guten Beschreibung des Lieblings, den Kontakt mit Interessenten herzustellen. Für Erstbesitzer ist das natürlich sehr hilfreich, da aus erster Hand Informationen über die Besonderheiten des Tieres weitergegeben werden können.

Streunerkatzen werden gemeldet, welche jedoch nur mit einer Lebendfalle eingefangen werden können, da von diesen meist ein großer Sicherheitsabstand zum Menschen eingehalten wird.

Die Fangaktion muss mit der Tierheimtierärztin gut koordiniert werden, damit die Katzen vor und auch nach der Kastration nicht allzu lange eingesperrt bleiben müssen. Meistens wird der Verein „Pfortenglück“ zu Hilfe gerufen. Die Tierschützerinnen fangen dankenswerterweise in vielen Stunden des Wartens, eine Katze nach der anderen ein.

Jede Menge Zeit des Telefonierens wird nicht nur aufgewendet für die Organisation der Steuerkatzenkastrationen, sondern auch für Beratungen bei unreinen Katzen. Was zu tun ist bei einem bellenden Nachbarshund, wer beim Verlust eines Tieres verständigt werden muss,

welches Futter für einen Igel zu besorgen ist, wie man eine Fledermaus – gefahrlos für beide Seiten – aufnehmen kann, ... die Telefonistin legt an manchen Tagen den Hörer fast nicht mehr aus der Hand.

Die Bitte des Tierheimteams an alle Besucher wäre, nicht ungeduldig zu werden, wenn gerade zum Zeitpunkt des Eintrittes in den Empfangsbereich des Tierheimes ein größeres Problem zu lösen versucht wird.

Holen Sie sich einen Kaffee, schmökern Sie in unserer Vereinszeitschrift, oder schauen Sie ein wenig dem munteren Treiben der Lachtauben, der Wellensittiche oder der meistens ebenfalls abgegebenen Kanarienvögel zu – mit der Gewissheit, auch Ihr Anliegen wird ausführlich behandelt werden.

LYDIA JUST

Liebe Tierfreunde, oder Brief ans Christkind

Da öfter bei uns angefragt wird, welche Futtergeschenke bei unseren Schützlingen besonders gut „ankommen“, listen wir im Folgenden jene Futtermittel auf, die sich unsere Tiere als besondere Weihnachts-Leckerbissen wünschen würden:

HUNDE

Rinti Hühnerstreifen
Rinti Entenstreifen
Rinti Dosen

KATZEN

Pudding für Katzen
Catz finefood
Katzenfutter
Thunfisch im eigenen Saft
Hipp
Bio-Hühnerfleisch – Zubereitung (pures Fleisch)
MAC'S Nassfutter
Animonda Carny Dosen
Real Nature Dosen
Select Gold Dosen
Gourmet Gold Döschen

KLEINTIERE

diverse Trockenkräuter
Getrocknete Insekten
z. B. Mehlwürmer, Gammarus, ect.
Kolbenhirse

DER OÖ. LANDESTIERSCHUTZ-VEREIN TRAUERT!

Unser treues Mitglied, Herr **Georg Engl** ist am 11. 7. verstorben. Der Verstorbene war stets am Wohlergehen unserer Schützlinge interessiert. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Allen Mitgliedern, Freunden und
Gönnern entbietet der
OÖ. Landestierschutzverein mit seinen
beiden Tierheimen Linz und Steyr

**ein frohes Weihnachtsfest
und alle guten Wünsche für 2020!**

PHOTO CREDIT: MYGII ON VISUALHUNT.COM / CC BY-NC

Ihr Vorteil: unsere vielen Vorteile

- Große Auswahl**
- Kompetente Beratung**
- Gelebte Tierliebe**

- Attraktive Preise**
- Umfassender Service**
- Online einkaufen**



Was Tiere lieben

Gegen Abgabe dieses
Gutscheins erhalten Sie
von **04.12. bis 23.12.**



25% Rabatt*
auf einen Artikel Ihrer Wahl

*Ausgenommen Aktionsware, Mengenangebote, Lebendtiere, Gutscheine sowie Literatur. Gültig von 04.12. bis 23.12.2019 für alle teilnehmenden Fressnapf-Märkte in Österreich. Nähere Informationen unter fressnapf.at/kundenservice. Pro Person/Einkauf sind maximal zwei Gutscheine einlösbar. Gilt nur für ein Stück/Tray. Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen kombinierbar. Alle Preise freibleibend. Gilt nur für Lagerware. Solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler sowie Lieferengpässe vorbehalten. %-Taste.



Gegen Abgabe dieses
Gutscheins erhalten Sie
von **04.12. bis 23.12.**



25% Rabatt*
auf einen Artikel Ihrer Wahl

*Ausgenommen Aktionsware, Mengenangebote, Lebendtiere, Gutscheine sowie Literatur. Gültig von 04.12. bis 23.12.2019 für alle teilnehmenden Fressnapf-Märkte in Österreich. Nähere Informationen unter fressnapf.at/kundenservice. Pro Person/Einkauf sind maximal zwei Gutscheine einlösbar. Gilt nur für ein Stück/Tray. Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen kombinierbar. Alle Preise freibleibend. Gilt nur für Lagerware. Solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler sowie Lieferengpässe vorbehalten. %-Taste.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Fressnapf-Filialen



Wissen Sie, wie eine Faltohrkatze „entsteht“?

Die „Scottish Fold“ ist sicherlich für manche Menschen putzig anzusehen, wenn man allerdings den Hintergrund, wie es zu diesen Kippohren kommt, einmal gehört hat, sieht die Sache schon anders aus:

Ab der 3. Lebenswoche ist das Merkmal sichtbar und ab der 6. Woche können Züchter den Grad der Faltung bereits feststellen. Die Kippohren sind allerdings nur ein äußeres Zeichen dafür, was sich im Körper des Kätzchens abspielt. Es ist eine schmerzhafte und unheilbare Erbkrankheit, die zur Zerstörung des körpereigenen Knorpelgewebes führt!

Die Aufgabe des Knorpels ist, die Reibung bei Bewegung der Gelenke zu minimieren. Bei dieser unheilbaren (Erb-)Krankheit Osteochondrodysplasie, kurz OCD genannt, werden alle Knorpel geschädigt, d.h. es kommt zu

schmerzhaften Gelenksveränderungen und sogar Lahmheit. Die Tiere bewegen sich weniger als gesunde Artgenossen, sie vermeiden es zu springen und ein Streicheln ist ihnen eher unangenehm.

Es kommt zu Gelenksschwellungen, missgestalteten Gliedmaßen und abnormen Gangarten. Tierarztbesuche, Schmerztherapien werden notwendig – und oft ist eine Euthanasie mit 2 Jahren eine Erlösung.

Wichtig ist, dass nicht nur Tierfreunde erkennen, dass Faltohren nicht süß sind, sondern deformierte und verkrüppelte Ohrmuscheln. Dieser Gendefekt wird von Züchtern bewusst weitervererbt, damit sie die Tiere an „Liebhaber“ dieser Rasse teuer verkaufen können.

Das österreichische Tierschutzgesetz verbietet es, Qualzuchtungen vorzunehmen oder Tiere mit Qualzuchtmerkmalen zu importieren, zu erwerben, zu vermitteln, weiterzugeben oder auszustellen.

Warum diese Warnung heute in der **Streuner** Zeitung zu lesen ist? Weil vor kurzem zwei dieser bedauernswerten Tiere im Tierheim Linz gelandet sind:

Ein junger roter Kater, der sich nach drei Schritten wieder hinsetzte, weil er bereits an hochgradigen Schmerzen litt. Im Röntgen wurde festgestellt, dass besonders die Knochen im Zehenbereich alle von Knorpelanomalien betroffen sind und alle Ballen offene Stellen aufweisen. Die Tierheimtierärztinnen haben sich nach vielen Recherchen und Beratungen entschließen müssen, dieses Tier zu erlösen.

Ein mausgrauer Kater, bei welchem möglicherweise nur ein Elternteil ebenfalls eine Faltohrkatze war – Mutter oder Vater, vielleicht ein Kartäuser – war noch nicht so stark betroffen und er hatte das Glück, von einer Mitarbeiterin adoptiert zu werden, die sich im Klaren darüber ist, Dauergast bei einem Tierarzt zu werden.

LYDIA JUST

BEITRITTSERKLÄRUNG

VOR-/NACHNAME

GEB. AM

ADRESSE

TELEFON

E-MAIL

Der Jahresbeitrag beträgt 18 Euro. Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum OÖ. Landestierschutzverein und Verein für Naturschutz. Ich bin bereit, im Rahmen meiner Möglichkeiten als wahrer Tierfreund allen Tieren zu helfen und die Ziele des Vereines zu unterstützen. Der übermittelte Zahlschein ist gleichzeitig die Mitgliedskarte.

Bei einem Bankeinzug:

IBAN

KONTOINHABER

UNTERSCHRIFT KONTOINHABER

Hiermit bestätige ich den Beitritt zum OÖ Landestierschutzverein.

DATUM

UNTERSCHRIFT (VOR-/NACHNAME)

Senden Sie bitte die Beitrittserklärung an: OÖ. Landestierschutzverein, 4040 Linz, Mostnystraße 16

Ich erkläre mich mit den Statuten des OÖ LTV einverstanden (<http://www.tierheim-linz.at/uber-uns-2/tierschutzverein-8/statuten-119>). Die Speicherung ihrer Daten erfolgt nach Art. 6 Abs 1 lit a,b DSGVO und werden nicht an Dritte für kommerzielle Zwecke weitergegeben. Ein Widerruf meiner Zustimmung ist jederzeit möglich.



Vorweihnachtsfeier und Weihnachtsmarkt im Linzer Tierheim

Samstag, 30. November 2019, 10.00 bis 16.00 Uhr

Ein stimmungsvolles Fest für unsere Tiere mit der Möglichkeit, kleine Geschenke, Weihnachtsgestecke, Kekse, Marmeladen... für Weihnachten zu erwerben. Für das leibliche Wohl ist mit reichhaltigem Büffet und Punsch gesorgt.

Besuch aus dem Landtag

Mit einer Futterspende und besonderen Leckerlis für unsere Schützlinge wartete ein freiheitlicher Besuch aus dem ö. Landtag auf und erkundigte sich eingehend über unsere Situation im Tierheim. Die tierfreundlichen Besucher zeigten großes Interesse an unserem neuen Hundehaus und waren voll des Lobes über das Engagement unserer Mitarbeiterinnen (v.l.: Klubobm. Ing. Herwig Mahr, Präs. Marlies Zachbauer mit Töchterchen, LAbg. Günter Pröller).

Kleintierordination Keferfeld Dipl. TA Markus Scherfler



Wallseerstraße 43
4020 Linz - Keferfeld
Tel. 0732 / 68 07 28
Mobil: 0664 / 342 17 57

Ordnationszeiten:
Mo bis Fr: 9 bis 12 und
15 bis 19 Uhr
Sa: 9 bis 12 Uhr
Notdienst Tag und Nacht
Chirurgische Fälle und Hausbesuche



Hallo Liebes Tierheim Team!
Mein Name und der haben uns
heute im Sommer bei euch einen wunder-
schönen Räderkater geholt, (Tundkater)
mit dem wir einen richtigen Glücksgriff
machten. Jimmi, so haben wir ihn
getauft ist super brav, er folgt, er
ist gutmütig, auch mit Kindern, er
ist keiner der um Fressen bettelt, er
legt sich hin und wartet bis er etwas
bekommt, er ist ein richtiges Schmuser
und kann gar nicht genug Streichel-
einheiten bekommen.
Anbei ein Foto von Jimmi!
Wir sind sehr froh dass wir uns für
eine Tierheim-Katze entschieden haben.

Liebe Grüße senden Euch
Robert + Melanie Grell



Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Oberösterreichischer Landestierschutzverein und Verein für
Naturschutz, Mostnystraße 16, 4040 Linz,
Tel.: 0 73 2 / 24 78 87-0, E-Mail: office@tierheim-linz.at
Internet: www.tierheim-linz.at
Redaktion: Lydia Just, Monika Stadler, Mag. Elisa Fischlmayr
Redaktionsleitung: Edith Schwarz
Fotos: Tierheime Linz/Steyr
Typografische Gestaltung und Titelbild: Mag. Erwin Krump
Druck: BTS Druckkompetenz GmbH, 4209 Engerwitzdorf/Treffling
Druckauflage ca. 10.000 Exemplare

Auf der Suche nach Aufmerksamkeit?



buero **k**



Mag.ª Claudia Kolb
Dipl. PR-Beraterin
0699/122 00 869

claudia.kolb@buero-k.at

www.buero-k.at



Ich garantiere Ihnen, dass Sie ab der ersten Minute meine volle Aufmerksamkeit haben.

#kommunikation #herz #verstand

Igelhof – Aurachtal

Hilfe für den OÖ. Landestierschutzverein

Die Leiterin des Igelhofes, Frau Gabriele Kaar, hat uns wertvolle Hilfe und unverzichtbare Unterstützung angedeihen lassen.

Obwohl selber überlastet, hat uns Frau Kaar bereits 58 Sorgenkinder abgenommen. Heuer sind nämlich ganz besonders viele untergewichtige Igelkinder unterwegs, die den Winter nicht überstehen würden.

Frau Kaar unterstützt uns darüber hinaus mit wertvollen Hinweisen für die Pflege und Haltung, sowie bei gesundheitlichen Problemen unserer kleinen Patienten. Ihr profundes Wissen hat uns und unseren Stachelfreunden schon sehr geholfen und wir sind deshalb Frau Kaar überaus dankbar.

Neue Freiheit im Grünen.

